

Sicherheitsdatenblatt

348043/03

Ausgabedatum: 26. Februar 1999

Seite 01 von 04

<p>1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung</p> <p>Blattanex Ameisenmittel 04157036</p> <p>Bayer AG, PF-P+T Umweltschutz und Sicherheit D-41538 Dormagen, Telefon: (02133) 515012 Im Notfall: (0214) 303030 (Werkfeuerwehr Bayer Leverkusen)</p>
<p>2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen</p> <p>Zubereitung enthält Phoxim</p> <p style="text-align: center;">Gew.-%: 1,5 CAS-Nr.: 14816-18-3 Gefahrensymbol: Xn Index-Nr.: 015-100-00-X R-Sätze: 22</p>
<p>3. Mögliche Gefahren</p> <p>Keine besonderen Gefahren bekannt.</p>
<p>*4. Erste-Hilfe-Maßnahmen</p> <p>ALLGEMEINE HINWEISE: Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Bei Gefahr der Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.</p> <p>NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.</p> <p>NACH AUGENKONTAKT: Augen gründlich mit Wasser abspülen. Augenarzt aufsuchen.</p> <p>NACH VERSCHLUCKEN: Notarzt sofort verständigen.</p> <p>HINWEISE FÜR DEN ARZT: Hinweise zur Toxikologie siehe Kapitel 11. Chemische Gruppenzugehörigkeit des in Kapitel 2 genannten Wirkstoffs: Phosphorsäureester. Vergiftungssymptome: Bei leichten Vergiftungen Kopfschmerzen, Sehstörungen, Schwächegefühl, Schwitzen, leichte Brustschmerzen, Übelkeit, Erbrechen. Bei schweren Vergiftungen Cyanose, Muskelzuckungen, Krämpfe, Miosis, Atemlähmung. Therapeutische Maßnahmen: Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung und ggf. Antidotgabe. Antidot: Atropin-Sulfat, ggf. in Kombination mit Toxogonin oder Obidoxim (PAM). Weitere Hinweise siehe "Wirkstoffe in Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln, Physikalisch-chemische und toxikologische Daten. D-60329 Frankfurt am Main: Industrieverband Agrar e.V. 1990"</p>
<p>*5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung</p> <p>Löschmittel: Wassersprühstrahl, CO₂, Löschpulver, Schaum, Sand</p> <p>Entstehungsbrand bekämpfen, soweit es gefahrlos möglich ist. Atemschutz anlegen. In gut durchlüfteten Bereichen: Vollmaske mit Kombifilter, z.B. ABEK-P2 (schützt nicht vor Kohlenmonoxid!) In geschlossenen Räumen: Isoliergerät (von der Umgebungsatmosphäre unabhängiger Atemschutz). Löschwasser am Fortfließen hindern.</p>

Sicherheitsdatenblatt

348043/03

Ausgabedatum: 26. Februar 1999

Seite 02 von 04

Blattanex Ameisenmittel

04157036

***5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung (Fortsetzung)**

Im Brandfall ist mit der Bildung von Kohlenmonoxid zu rechnen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Die in Kapitel 8 genannte persönliche Schutzausrüstung verwenden. Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verschüttetes Gut mit staubbindendem Kehrmitel oder geeignetem Staubsauger aufnehmen. Staubentwicklung vermeiden. Aufgenommenes Gut in verschließbaren Behälter füllen. Fußboden und verunreinigte Gegenstände mit feuchtem Lappen reinigen. Reinigungsmaterial ebenfalls in verschließbaren Behälter füllen.

7. Handhabung und Lagerung

HINWEISE ZUM SICHEREN UMGANG:

Geeignete Behältermaterialien: HDPE (Polyethylen hoher Dichte).

Beim offenen Umgang Ausbreitung von Stäuben durch örtliche Absaugung verhindern. Maßnahmen für die Rückhaltung von Produkt und Löschwasser vorsehen.

HINWEISE ZUR LAGERUNG:

Vorschriften zur Lagerung siehe Kapitel 15.

Regeln des VCI-Zusammenlagerungskonzeptes einhalten. Aus Gründen der Qualitätssicherung trocken lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

***8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen**

Technische Schutzmaßnahmen zur Expositionsbegrenzung siehe auch Kapitel 7 "Handhabung und Lagerung".

Bei offenem Umgang und möglichem Produktkontakt:

Atemschutz: Feinstaubmaske (Klasse P1)

Atemschutzmerkblatt ZH1/701 des HVBG beachten.

Handschutz: Chemikalienschutzhandschuhe

Arbeitshygiene:

Produktkontakt vermeiden. Stark beschmutzte oder getränkte Kleidung wechseln. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

geprüft nach

Form: fest, Granulat

Farbe: gelb

Schmelzbeginn: bei ca. 158 °C

DIN 53736

Schüttdichte: 0,86 kg/l

Löslichkeit in Wasser: löslich

Verteilungskoeffizient: log P Octanol/Wasser =

Phoxim: 3,38

Brennbarkeit bei Feststoffen: BZ 3 = örtliches Brennen oder Glimmen mit höchstens geringer Ausbreitung (BZR nach VDI 2263).

10. Stabilität und Reaktivität

Sicherheitsdatenblatt

348043/03

Ausgabedatum: 26. Februar 1999

Seite 03 von 04

Blattanex Ameisenmittel

04157036

***11. Angaben zur Toxikologie**

Akute Toxizität:

LD₅₀ oral, Ratte: > 5000 mg/kg (Bayer)

LD₅₀ dermal, Ratte: > 5000 mg/kg (Bayer)

LC₅₀ inhalativ, Ratte: > 5 mg/l, Staub, 4 h Exposition (Bayer)

Reizung der Haut/Kaninchen: nicht reizend (Bayer)

Reizung der Schleimhaut/Kaninchen: nicht reizend (Bayer)

Das Produkt wirkt am Meerschweinchen nicht hautsensibilisierend. (Buehler Patch Test) (Bayer)

***12. Angaben zur Ökologie**

Fischtoxizität: (Wirkstoff)

LC₅₀: < 1,0 ppm (96 h); Regenbogenforelle (*Salmo gairdneri*) (Bayer)

LC₅₀: < 1,0 ppm (96 h); Blaukiemen-Sonnenbarsch (*Lepomis macrochirus*) (Bayer)

LC₅₀: ca. 1,0 ppm (96 h); Karpfen (*Cyprinus carpio*) (Bayer)

Daphnientoxizität: (Wirkstoff-VL 80)

EC₅₀: 0,00081 mg/l (48 h); Kleinkrebse (*Daphnia magna*) (Bayer)

Algentoxizität: (Wirkstoff-VL 80)

Wachstums-Hemmung:

IC₅₀: 0,62 mg/l (96 h); Grünalge (*Scenedesmus subspicatus*) (Bayer)

Es muß ausgeschlossen werden, daß Pflanzenschutzmittel in Gewässer gelangen. Sie sind deshalb entsprechend den Sicherheitsanforderungen zu lagern, wie sie für Stoffe der Wassergefährdungsklasse (WGK) 3 zu erfüllen sind (dadurch erübrigt es sich, Pflanzenschutzmittel in WGK einzustufen und entsprechend zu kennzeichnen).

***13. Hinweise zur Entsorgung**

Bei größeren Mengen unbrauchbar gewordenen Produktes ist zu prüfen, ob eine stoffliche Verwertung möglich ist (ggf. Rücksprache mit dem Hersteller/Lieferanten). Kleinere Produktmengen und ungereinigte Leergebinde verpacken bzw. verschließen, kennzeichnen und unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer geeigneten Verbrennungsanlage zuführen.

Abfallschlüssel nach dem Europäischen Abfallkatalog (EAK): 070499, 020105

***14. Angaben zum Transport**

GGVSee/IMDG-Code: -- UN-NR.: -- MFAG: -- EmS: --

PG: -- MPO: --

GGVE/GGVS: Kl. -- Zi. -- RID/ADR: Kl. -- Zi. --

ADNR: Kl. -- Zi. -- Kat. -- ICAO/IATA-DGR: not restr.

Expressgut Deutschland (gem. GGVE) zugel.: ja

Deklaration Land: --

Deklaration See: --

Deklaration Luft: --

Sonstige Angaben:

Kein gefährliches Transportgut. Vor Nässe schützen. Getrennt von Nahrungs- und Genußmitteln halten.

Sicherheitsdatenblatt

348043/03

Ausgabedatum: 26. Februar 1999

Seite 04 von 04

Blattanex Ameisenmittel

04157036

15. Vorschriften

Keine Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung und entsprechenden EG-Richtlinien erforderlich.

Störfallverordnung vom 20.09.91:

Die Zubereitung ist ein "Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmittel oder deren Wirkstoff" im Sinne des Anhangs III, Teil 1 Nr. 21.

VCI-Lagerklasse: 11

Alle Inhaltsstoffe sind Altstoffe im Sinne entsprechender EG-Richtlinien.

16. Sonstige Angaben

Verwendung: Insektizid

Dieses Sicherheitsdatenblatt gilt für den Umgang mit dem Produkt bei Herstellung, Transport und Lagerung. Bei der Anwendung ist die zugehörige Gebrauchsanweisung zu beachten.

Kontaktadresse bei Vergiftungen,
Bränden, Transportschäden:

Bayer AG; Feuerwehr
D-41538 Dormagen; Tel. 02133/514233

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.